

Pressemitteilung

Nr. 8 vom 23. Januar 2019

Dr. Ursula Löffler wird künftige Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung der TH Köln; Prof. Dr. Klaus Becker wurde als Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer wiedergewählt

Die Stellenbesetzungsverfahren für das Amt der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten für Forschung und Wissenstransfer sowie für das Amt der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten für Wirtschafts- und Personalverwaltung der TH Köln sind abgeschlossen. Die Hochschulwahlversammlung unter der Leitung des Hochschulratsvorsitzenden Prof. Dr. Matthias Jarke hat heute einstimmig Prof. Dr. Klaus Becker in seinem Amt als Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer bestätigt. Zur Nachfolgerin des Vizepräsidenten für Wirtschafts- und Personalverwaltung, Prof. Dr. Rüdiger Küchler, wurde Dr. Ursula Löffler ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt.

„Die Hochschulwahlversammlung hat die beiden Stellenbesetzungsverfahren jeweils mit einem sehr klaren Ergebnis abgeschlossen. Ich gratuliere Dr. Ursula Löffler und Prof. Dr. Klaus Becker zu ihrer Wahl. Wir werden nun zügig die Vertragsverhandlungen führen, sodass diese beiden wichtigen Positionen lückenlos weiter besetzt sind. Ich danke den beiden Findungskommissionen für die hervorragende Vorbereitung und Begleitung des Auswahlprozesses“, betont der Hochschulratsvorsitzende Prof. Dr. Matthias Jarke.

Dr. Ursula Löffler studierte Geschichte an der Universität Bielefeld und promovierte in Halle (Saale). Danach arbeitete sie mehrere Jahre für die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover und wechselte 2006 als Referentin für Berufungsangelegenheiten an die Leibniz Universität Hannover. Berufsbegleitend absolvierte sie an der Hochschule Osnabrück den MBA-Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement. Von 2009 bis 2013 war Dr. Löffler als Referentin für Angelegenheiten des Hochschulbaus und Rechtsaufsicht im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW sowie als Stellvertreterin der Kanzlerin an der Hochschule Mannheim tätig. Seit Oktober 2013 ist sie Dezernentin für Haushalt, Beschaffung, Forschung und Drittmittel der Bergischen Universität Wuppertal. Sie folgt auf Vizepräsident Prof. Dr. Rüdiger Küchler, der Mitte 2019 in Ruhestand gehen wird.

Dr. Ursula Löffler: „Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Die Nachfolge von Prof. Dr. Rüdiger Küchler anzutreten, ist natürlich eine große Herausforderung. Ich freue mich auf den Wechsel in das Präsidium und die damit verbundene Aufgabe, beim Gestalten der Entwicklung und Erreichen der ambitionierten Ziele der TH Köln mit helfen zu dürfen. Mich haben insbesondere die kooperativen Leitungsstrukturen der TH Köln überzeugt. Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit allen Hochschulangehörigen.“

Prof. Dr. Klaus Becker wurde 1997 als Professor für Mechanik und Verkehrssicherheitstechnik im Fachbereich Fahrzeugtechnik an die Fachhochschule Köln (seit 1.9.2015 Technische Hochschule Köln) berufen. Von 2001 bis 2005 war er Dekan des Fachbereichs Fahrzeugtechnik und nach dessen Reorganisation der Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion. Von 2005 bis 2009 bekleidete er das Amt des Prorektors für Forschung und Entwicklung. Seit 2009 ist er Vizepräsident für Forschung und Wissens-

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sybille Fuhrmann
0221-8275-3051
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 8 vom 23. Januar 2019
Wahl-Vizepräsidenten

transfer. Während der Vakanz des Präsidentenamts – von September 2015 bis April 2018 – führte er zudem die Geschäfte der Hochschule. „Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Senats und des Hochschulrats für das Vertrauen, das mit meiner Wiederwahl nun erneut zum Ausdruck gebracht worden ist. Als Hochschule haben wir uns für die kommenden Jahre in den Bereichen Forschung, Transfer und wissenschaftlicher Nachwuchs ambitionierte Ziele gesteckt. Ich freue mich, diese gemeinsam mit den engagierten Hochschulangehörigen der TH Köln und unseren Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft nun auch operativ umzusetzen“, betont Prof. Dr. Klaus Becker.

Die aus jeweils neun Personen bestehenden Findungskommissionen hatten im Frühjahr 2018 die Stellenbesetzungsverfahren für die beiden hauptamtlichen Vizepräsidentenstellen eingeleitet. Den Findungskommissionen gehörten jeweils sechs Senatsmitglieder aus allen Hochschulgruppen sowie drei Mitglieder des Hochschulrats an. In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Findungskommissionen Prof. Dr. Matthias Hochgürtel und Prof. Dr. Christian Rennert und dem Präsidenten Prof. Dr. Stefan Herzig war entschieden worden, die bzw. den für die jeweilige Position bestgeeignete Kandidatin bzw. Kandidaten der Hochschulwahlversammlung vorzuschlagen. Für die beiden Stellen waren insgesamt rund 40 Bewerbungen eingegangen, eine engere Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern wurde im Zuge der beiden strukturierten mehrstufigen Verfahren zu einem Gespräch eingeladen.

„Die TH Köln hat sich für die Zukunft ehrgeizige Ziele gesetzt und diese im Hochschulentwicklungsplan dokumentiert. Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren gemeinsam mit dem Präsidium alles Machbare umzusetzen und mich dabei auf die Erfahrung und Expertise von Prof. Dr. Sylvia Heuchemer und Prof. Dr. Klaus Becker stützen zu können. Prof. Dr. Rüdiger Küchler, unserem langjährigen ‚Herrn über die Zahlen‘ ist die TH Köln schon jetzt zu sehr großem Dank verpflichtet. Seine sehr besonnene und zukunftsorientiert angelegte Ressortführung wird der TH Köln noch lange nutzen und für den Einstieg seiner Nachfolgerin, Frau Dr. Löffler, eine solide Grundlage bilden“, unterstreicht Präsident Prof. Dr. Stefan Herzig.

Für die Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten ist in der Hochschulwahlversammlung eine Mehrheit sowohl unter den sechs stimmberechtigten externen Mitgliedern des Hochschulrats als auch unter den 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Senats erforderlich. Die Stimmen werden gewichtet, auf beide Kammern entfallen jeweils 42 Stimmen.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.